

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 27.06.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 27.06.2019
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Güntner

Vertretung für Herrn Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag

Vertretung für Herrn Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

Vorsitzender
Oberbürgermeister Siegfried Müller
FW-FBW-Stadtratsfraktion
Stadtrat Dietrich Hermann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Auftragsvergaben

1.1. Renaturierung Rodenbach und Langwiesen; hier: Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten gemäß VOB/A Vorlage: 2019/143

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/143 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten für die Baumaßnahme „Renaturierung Rodenbach und Langwiesen“ wird auf Grundlage des Angebotes vom 03.06.2019 an die Firma Albrecht Haupt – Erdbau, Transporte und Baggerbetrieb, 97346 Iphofen mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 90.429,29 €, vergeben. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.
3. Die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 65.000,00 € für das Rechnungsjahr 2019 bei HHSt. 1.6320.9581 (Haushaltsansatz: 0,00 €) wird genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Ausgabeneinsparung bei HHSt. 1.6340.9501 (Erschließung Hammerstielweg).

2. Sonstiges

2.1. Anfrage von Stadträtin Glos Sachstand Schreibergasse (ehem. Musikschule) sowie Erschließung Tagespflege (Diakonie Armin-Knab-Straße)

Stadträtin Glos verweist auf die geplante Schaffung von Kindergartenplätzen in den ehem. Räumlichkeiten der Musikschule in der Schreibergasse und erkundigt sich nach dem Sachstand.
Ebenfalls möchte sie den Sachstand zur geplanten Tagespflege in der Siedlung wissen.

Bauamtsleiter Graumann erklärt, dass gegenwärtig für die Kindergartenerweiterung ein Brandschutzgutachten erstellt werde und anschließend die weiteren Schritte besprochen werden können.

Hinsichtlich der Tagespflege konnte die Frage zur Erschließung geklärt werden und nach Abschluss des Erschließungsvertrages könne der Bebauungsplan abschließend behandelt werden.

2.2. Hinweis von Stadtrat Freitag Eilantrag zu den Pflasterschäden in Etwashausen

Stadtrat Freitag verweist auf den Eil-Antrag der Freien Wähler hinsichtlich der Straßenschäden in Etwashausen. Er stellt dar, dass insbesondere die Schäden im Kurvenbereich der Schwarzacher Straße (bei Walfisch) derart sind, dass Radfahrer in die Spalten zwischen den Steinen gelangen könnten. Er bittet um dringende Abhilfe und Beseitigung der Schäden, nachdem die Sicherheit nicht mehr gewährleistet sei.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass bei der Ausschreibung keine Firma ein Angebot abgegeben habe. Derzeit sei man in Gesprächen mit einer weiteren möglichen ausführenden Firma. Falls dies erfolgsversprechend sei, können die entsprechenden Arbeiten erledigt werden. Bis dahin prüfe die Verwaltung, inwiefern provisorisch Abhilfe geschaffen werden könne.

Aus der Mitte des Stadtrates wird bemängelt, dass die technische Ausführung in der Ausschreibung nicht sachgemäß beschrieben war, weshalb letztlich niemand ein Angebot angegeben habe.

Auf die Frage nach einer möglichen Gewährleistung stellt Bauamtsleiter Graumann dar, dass die Frist hierfür bereits abgelaufen sei. Im Übrigen erfolgte die seinerzeitige Verlegung nach dem Stand der Technik. Leider habe sich diese besonders bei Starkregenereignissen als unbefriedigend herausgestellt.

Auf die Frage, ob ggf. auch Asphalt verwendet werden könne, macht Bauamtsleiter Graumann deutlich, dass dies eine Frage der Gestaltung aber auch der seinerzeitigen Förderung sei.

Stadtrat Freitag wiederholt seine Bitte, schnell eine Abhilfe zu schaffen, worauf Bürgermeister Güntner auf die derzeitigen Gespräche mit einer möglichen ausführenden Firma verweist. Das Ziel der Verwaltung sei es ebenfalls, eine schnelle Lösung zu erhalten, die möglichst dauerhaft sei.

Bürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Bürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt